



EIFELVEREIN

ORTSGRUPPE RURBERG WOFFELSBACH

Wolf v. Reis

Die Ortsgruppe Rurberg Woffelsbach des EIFELVEREINS wurde 1910 gegründet. Sie ist der älteste in Rurberg noch aktive Verein.

Der Gedanke, einen Verein für die Eifel zu gründen, stammt von Gymnasialdirektor **Dr. Adolf Dronke** lange Zeit vor der Entstehung unserer Ortsgruppe. Aus eigener Erfahrung kannte er die **missliche wirtschaftliche Lage** in der Südeifel. In dieser kargen Landschaft hatte die Bevölkerung sehr zu leiden. Missernten, Preisverfall und Arbeitslosigkeit führten für viele zu Hungersnot und Krankheit. **Seine Idee:** Auswärtige Besucher sollten die Schönheit der Eifel kennen lernen und **Feriengäste** werden. Wenn sie einmal die guten Möglichkeiten der Erholung kennen gelernt hätten, würden sie wiederkommen und so den Eiflern ein Zubrot schaffen. Durch Wandern die Werte der Eifel zu erfahren, um dann dort Ferien zu machen und die Eifel zu genießen. Das würde dann auch andere Wirtschaftszweige entstehen lassen.

Dieser Gedanke wurde auch in vielen anderen Orten aufgegriffen, und Eifelvereine wurden gegründet, die dann später in einem Hauptverein zusammengefasst wurden.

So auch im Jahre 1910. Begeistert von dieser Idee, gründeten unsere Vorfäter im Februar unter Vorsitz des Bürgermeisters Kratz, Kesternich, die **Ortsgruppe Ruhrberg** mit 26 Mitgliedern. (Ab 15. April 1955 Rurberg ohne „h“.)

Die wesentlichen Tätigkeiten waren Wanderungen, Landschaftsschutz, gesellige Abende, Theater- und Musikaufführungen und auch wissenschaftliche Vorträge.

1921 wurden in den Vorstand gewählt: Paul Lutterbach (Vorsitzender), Pfarrer Wallenborn (2. Vorsitzender), Lehrer Knur (Schriftführer), Hubert Lauscher (2. Schriftführer), Peter Cremer (Kassierer). Paul Lutterbach, 1921 zum ersten Mal als Vorsitzender gewählt, übte sein Amt 31 Jahre aus und

wurde Ehrenvorsitzender. Danach fehlen uns weitere Angaben.

1937 bestanden 162 Ortsgruppen „weltweit“, so in Berlin, Chicago, Den Haag, Clerveaux und mehrere im ehemals deutschen Eupen - Malmedy.

Die **Vereinszeitschrift "DIE EIFEL"** mit wertvollen geschichtlichen und landeskundlichen Beiträgen gibt es seit mehr als 100 Jahren. Seit Jahrzehnten erstellt der EIFELVEREIN **Wanderkarten** der Eifel.

Eifelvereinsblatt

herausgegeben vom hauptvorstande des Eifelvereins

Nummer 3. Mitte März 1910. 11. Jahrgang.

Verantwortlicher Schriftleiter: Rektor Bender, Bonn, Kölnstraße 135. Druck und Verlag von Carl Georgi, Univ.-Buchdruckerei in Bonn. Erscheint viermal jährlich. * Vierteljährliche * Auflage: 15000 * Anzeigengebühr für die 4gefalt. Konserntentafel 25 Pf. Bezugspreis durch Post oder Buchhandel 20 Pfennig. * Anzeigen auf dem Umschlag nach besond. Zusat. Beilagen nach Uebereinkunft * Anzeigen für die nächste Nummer sind bis zum letzten des Monats an den Verleger einzuliefern.

Inhalt: Mitteilungen des Hauptvorstandes. — Sommerfrüherverzeichnis. — Mitteilungen der Ortsgruppen. — Sitzung des Hauptvorstandes am 28. Februar 1910 in Dillendorf. — Dillendorf. — Nachrichten zur hiesigen Lage. — Berichte der Ortsgruppen. — Der Römertag. — Weinberg. — Zur 67. — Schiffahrt. — Aus den Ortsgruppen. — Literarisches und Fernandes. — Neu getretene Mitglieder des Eifelvereins.

Mitteilungen des Hauptvorstandes.

1. Die Ortsgruppen-Vorstände bitte ich, sofern sie mit der Einwendung noch rückständig sein sollten, das nach dem Stande vom 1. Januar d. J. neu aufzustellende Mitgliederverzeichnis gefl. umgehend dem Schriftführer des Eifelvereins, Herrn Postsekretär Berghoff in Bonn, zugehen zu lassen, da andernfalls die Fertigstellung des vom Hauptverein herauszugebenden Gesamtmitgliederverzeichnis nicht rechtzeitig erfolgen kann. Sollte in dem Mitgliederbeleg der Ortsgruppen eine zu große Änderung eingetreten sein und das zu berichtende Verzeichnis durch Ausreicherungen, Einschreibungen, Nummerierungen u. a. m. die Uebersichtlichkeit verlieren, bitte ich im Interesse der Herausgabe eines druckfertigen Mitgliederverzeichnis dasselbe gefl. neu aufstellen zu wollen. Diejenigen Ortsgruppen, deren Mitgliederverzeichnis nunmehr nicht eingeht, müssen auf Veröffentlichung der Namen ihrer Mitglieder im Verzeichnisse des Hauptvereins verzichten.

2. Die Ortsgruppen-Vorstände mache ich ergebend darauf aufmerksam, daß die Verendung der Mitgliederarten nicht von hier aus, sondern durch den Schatzmeister Herrn Dr. jur. Bonachten in Aachen, Kefjstraße 67, erfolgt. Die Vereinsabzeichen können zum Preise von 30 Pf. pro Stück ebenfalls vom Schatzmeister bezogen werden.

3. In der Abrechnung über Beiträge für Schüler- und Studentenherbergen der Eifel im Jahre 1909 ist unter IV von Ungenannt aus Köln ein Beitrag in Höhe von 268 M. aufgeführt. Ich bemerke, daß diese Summe von Mitgliedern des Kölner Eifelvereins gesammelt worden ist.

4. Unter dem Voritze des Bürgermeisters Herrn Kratz in Kefternich, Kreis Montjoie, hat sich eine Ortsgruppe Ruhrberg gebildet, der bisher 26 Mitglieder beigetreten sind.

Ich heiße die neue Ortsgruppe auch an dieser Stelle herzlich willkommen.

Gustfriden, den 28. Februar 1910.

Der Vorsitzende des Eifelvereins:
Raufmann.

Sommerfrüherverzeichnis.

Den rechtlichen Exemplaren der vorjährigen (3.) Auflage des Sommerfrüher-Verzeichnisses

soll laut Beschluß der Hauptvorstandssitzung in Neuh ein Nachtragsbogen beigelegt werden, der die inzwischen eingetretenen wesentlichen Änderungen und eine etwa notwendige Ergänzung des Inhalts enthalten soll.

Die Ortsgruppen werden gebeten, die Angaben im S.F.V. zu prüfen und etwa notwendig gewordene Berichtigungen unv. umlicht bald, spätestens bis zum 1. April, an den Herausgeber, Postsekretär Berghoff in Bonn, einzuliefern. Das bis jetzt eingegangene Material wird verwendet werden, ohne daß es der nochmaligen Einwendung bedarf; nach dem 1. April zugehende Angaben können im Nachtragsbogen jedoch nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungen der Ortsgruppen.

Köln-Meyersode.

Frühjahrsausflug am 12. Juni 1910 nach Fontäne (alter Schloßpark im Kölling, einem Eifelgebirgszuge).

Sollersdorf. Generalversammlung.

Am Sonntag, den 17. April 1910, nachmittags 4 1/2 Uhr, zu Sollersdorf im Gasthof von Luise Barreau Burg. Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungslegung für 1909. 2. Arbeitsplan für 1910. 3. Neuwahl des Vorstandes, 4. Verzeichnis, 5. Vortrag. Um schlußliches und rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten. Der Vorsitzende: Hübner.

Crefeld. Wanderplan für April.

6. Wanderung am 10. April. Ab Crefeld Hauptbahnhof 7 1/2, in Dalheim 8 1/2. Wanderung von Dalheim über Hüggen (schöner Waldweg) nach Sollersdorf. Rückkehrfrühstück im Wald. Mittagspaß im Waldhotel, nachmittags nach dem Dorfe Löhbeck; 1 1/2 km. Besichtigung eines der schönsten Eibäume am Riedersheim beim Bauerndörfer Witten. Von da nach dem hochgelegenen großen Dorfe Hüggen, dann über Gerberoth, Gerberoth nach Eshof und Hüggen. Einkehr bei König, Sommerfest mitten im Walde; dort Kaffeezeit und nachher Reiz der Wanderung nach Woffelsbach. Rückfahrt 7 1/2, in Crefeld 8 1/2. Wanderung etwa 23 km. Führer: Kerbid.

7. Wanderung am 24. April. Ab Crefeld Hauptbahnhof 7 1/2, in Burgwalzheim 8 1/2. Wanderung zur Wägenmühle im Swalmthal, durch das; Swalmthal nach Brüggel und Jägerhof (Ruchhofstraße). Um 11 1/2 Uhr weiter nach Woffelsbach und Eshof. Kaffeezeit im Hotel Hüggen um 3 Uhr. Darauf Spaziergang zu den Eichen. Rückfahrt ab Eshof um 5 1/2. Wanderung 18 km. Führer: Meyer.

Dillendorf. Wanderplan für April.

10. April Vormittagswanderung. Abfahrt 7 1/2 mit Kaffeezeit nach Hilden; Hildener Seite Hülberg - Gann. Rückfahrt 1 1/2 von Hochdorf. Führer: Seppelt. 23./24. April Eifelwanderung. Abfahrt am 23. mittags 12 1/2 mit Schneezug nach Gerolstein, an 2 1/2. Wanderung mit

Die ersten Mitglieder unserer Ortsgruppe 1910

***** Eifelvereinsblatt *****

Strauch, Wwe. Christian, Gastwirtin, Gröntenal

Nettersheim.

Gärtner, B. J., Gutsbef., Engelgau
 Heß, J., Rentner, Engelgau
 Hüch, Michael, Pflanzhändler, Engelgau
 Nettersheim, M., Fruchthändler, Engelgau
 Schmidem, Gustab, Lehrer, Engelgau

Reifferscheid.

Deutschen, Lehrer, Kreuzberg
 Hans, Lehrer, Becken
 Hoffmann, Lehrer, Wildenburg
 Supperz, Oberpfarrer
 Kleefuß, Apotheker, Blumental
 Peisler, Kaufmann, Kirchschiffen

Rurberg.

Kraß, Bürgermeister, Vorsitzender, Kesternich
 Hinderfeld, Pfarrer, Schriftführer
 Gerards, Zgnab, Kassierer
 Breidenich, Hubert, Wirt, Weidenauel
 Breuer, Andreas Wilh., Gemeindevorsteher
 Breuer, Dairin, Ackerer
 Dederichs, H., Ackerer
 Frings, Franz, Ackerer
 Gerards, Hubert, Kaufmann
 Gottfried, Nikolaus, Ackerer, Woffelsbach
 Hermanns, Gaidius, Gastwirt, Schöne Aussicht
 Hilger, Christian, Polizeidiener
 Hilger, Josef, Gastwirt
 Hoeren, Pfarrer, Stedenborn
 Hürtgen, Wwe. Dairin, Gastwirtin
 Kaufmann, Th., Ackerer, Paulshof
 Keus, Joh., Gemeindeempfänger, Simmerath
 Kreuger, Pfarrer, Dedenborn
 Lauscher, Martin, Schreiner
 Lauscher, Michael, Bäcker
 Lauscher, Paul, stud. theol., Woffelsbach
 Nellesen, Andreas, Anstreicher
 Stelkens, Pfarrer, Eiderscheid
 Stollenwerk, Frz. Hub., Ackerer

Wollgarten, Matthias, Gastwirt, Pleuschhütte
 Wymands, Pfarrer, Bier

Steinfeld-Urft.

Becker, Herm., Wahlen
 Fölling, Rentner
 Hüllenremer, Pfarrer, Eistig
 Kiepenheuer, Frz., Köln
 Alsdor, W., Lehrer, Bergheim
 Knauff, Lehrer
 Rennart, S., Kgl. Anstaltsaufseher
 Milz, Johann, Gutsbef., Wahlen
 Nitz, J., Kgl. Anstaltsaufseher
 Scheuffgen, H., Lehrer, Miteneßen
 Scheuffgen, J., Lehrer, Reichlingen
 Schönau, Ant., Kgl. Anstaltsaufs.
 Sprengler, S., Lehrer
 Thar, W., Kgl. Anstaltsaufseher
 Vaaken, Lehrer, Eistig
 Völler, Kgl. Anstaltsaufseher
 Weyres, K., Lehrer, Wesel
 Wiesen, K., Lehrer, Eistig

Voffenad.

Vigenwald, Dr., Kgl. Notar, Nideggen
 Vauske, Adolf, Kgl. Gemeindevorsteher, Forsthaus Hürtgen
 Borgsch, Wilh., Großhau
 Bodden, Ant., Geometer
 Nießen, Wilh., Lehrer
 Schmitz, Gerh., Lehrer
 Wirk, Jos., Restaurateur
 Wirk, Wilh., Restaurateur
 Wüß, H., Restaurateur, Kesternich


Weismes.

Vajtin, Josef, Abbe, Prof., Dolhain, Belgien
 Christian, Leonhard, Schenkwirt, Faymonville-Weismes
 Engels, Benno, Lehrer, Thyrumont
 Hubb, Alfons, Uhrmacher
 Querinjean, E., Bürgermeisterswitwe
 Querinjean, Heinrich, Schreinermeister
 Tronet, Eugen, Kaufmann
 Zeiger, Gustab, Stationsvorsteher

Einzelmitglieder.

Herren, Pfarrer, Völsar
 Wendelstadt, H., Professor, Bonn

Redaktionsluß am 28. Februar.



POMONA
 BAUMSCHULE u. OBSTPLANTAGEN
JULIUS HENINGS
 NEUSS a./RH.

Lieferung von 1a Baumschulartikeln. Obstbäume in allen Formen. * Ausführung v. muster-gültigen Obstplan-zungen. * Haupt-katalog gratis und franko zu Diensten.

Das Beste **Das Billigste**

ges. **WELTOL** ges.

gesch. gesch.

Leder - Imprägnierungöl
 Unentbehrlich für **Rodel- und Bergsport**
 Jedes Leder wird u. bleibt absolut wasserdicht u. weich
 Zu beziehen durch
Franz Sauer, Köln, Abt. Sport, Hohestrasse 162

Der zusammenlegbare Rodelschlitten

in Form eines Spazierstockes ist der praktischste Rodel.



Er ist leicht zu transportieren, kann zusammengelegt als Bergstock benutzt werden und ist trotz seiner Zierlichkeit ausserordentlich stabil und hält jede Strapazur aus.

Qual. 100 zäheste Esche mit bronziertem Stahlgestell:	Einsitzer 14.50 , Zweisitzer 18.50 .
" 200 " " mit vernickeltem Stahlgestell:	Einsitzer 18.50 , Zweisitzer 25.- .

Prospekte auf Wunsch
 Wo nicht erhältlich, direkt vom Fabrikanten:
Albert Schumacher, Stettin 14,
 Barnimstrasse 94.

Ski, Rodel, Bobsleigh
 sämtliche Wintersportausrüstung

Süddeutsch. Sport-Spezial-Haus
Karl Franz Beck
 Fürth (Bayern). Tel. 277.
 Wintersportkatalog Nr. 4 gratis u. frk.



Wanderung des
 EIFELVEREINS
 Rurberg nach
 Nideggen 1926
 © EIFELVEREIN





*Mit Stock
und Hut,
wandert's
sich gut!*

*Auch der
EIFEL-
VEREIN
Rurberg im
Jahr 1932*

Martin Lauscher
Andreas Cremer*
Josef Jansen
Paul Lutterbach
Karl Leister
Josef Cremer*
Josef Hilger
Ewald Bongard
Bernhard Nellessen
Hubert Jansen, Woffelsbach

* = Brüder (In den Höfen)

© EIFELVEREIN

Im zweiten Weltkrieg, besonders in der Nachkriegszeit, war die Aktivität der Ortsgruppe reduziert.

Eine **Sternwanderung** führte trotz Schneetreibens am 12. Mai 1957 unter Leitung des Hauptvorsitzenden Landrat Dr. Schramm **500 Wanderer nach Rurberg**.

Paul Nellessen wurde Vorsitzender des Vorstandes. Im Jahre 1971 bildeten Erich Ermlich, Vorsitzender 1971-73, Adi Leister, Hans Ludwig Schmitz, Helene Lennartz und Richard Schröder einen neuen Vorstand. Von da an ging es mit der Ortsgruppe Rurberg, erweitert um Woffelsbach, schneller bergauf. 1974 wurde Lehrer Wilhelm Dederichs Vorsitzender.

1985 feierte die Ortsgruppe Rurberg-Woffelsbach ihr **75-jähriges Bestehen** in Anwesenheit vieler Ehrengäste wie z. B. Hauptvorsitzender des EIFELVEREINS, Staatssekretär a. D. Konrad Schubach und Bürgermeister Heinrich Karbig. Unter Leitung des Ortsgruppenvorsitzenden Wilhelm Dederichs und des Wanderwartes Bernd Wittkamp und mit Hilfe vieler fleißiger Helfer aus eigenen Reihen fand auf dem Freizeitgelände Eiserbachtal – der Saal Bongard war nicht gross genug – in einem großen Festzelt bis in die frühen Morgenstunden ein rauschendes Fest mit vielerlei Darbietungen und Auszeichnung verdienter Mitglieder statt.

Die **Vorsitzenden** der letzten Jahrzehnte: Paul Nellessen, Erich Ermlich 1971–73, Wilhelm Dederichs 1974-88, Bernd Wittkamp 1989, Oswald Hilger 1990, und Wolf v. Reis seit 1991, zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Hilde Bongard, Adelheid Brendt, Petra Dederichs, Anette Frost, Hans Gottfried, Dieter Gultsch, Ursula Harth, Egon Hürtgen, Rolf Lauscher, Susanne Piesche und vielen, sehr aktiven Wanderführern wurde ein gutes Team gegründet.

Nach einem verheerenden Einbruch der Anzahl der Mitglieder Anfang der 1990er-Jahre, gelang es diesem neuen Vorstand in seiner 12-jährigen Amtszeit, nicht nur verlorenen Boden zurückzugewinnen, sondern mehr Mitglieder denn je zu werben. Die hervorragende, vertrauensvolle Zusammenarbeit des gesamten Vorstandes, das familienfreundliche, kulturelle und naturbezogene Angebot des Vereins war die Basis für die Aufwärtsentwicklung unserer Ortsgruppe.

Die Ortsgruppe Rurberg-Woffelsbach hat im Jahr 2004 **380 Mitglieder**, aus mehreren Orten Nordrhein-Westfalens, aus den Nachbarländern und sogar Südafrika: den aus Rurberg gebürtigen Pater Karl Frings. In dieser Zahl sind **69 Jugendmitglieder** enthalten.

Für die Besucher unserer Region markiert und unterhält unsere Ortsgruppe seit Jahrzehnten ca. **150 km Wanderwege** in/um Rurberg, Woffelsbach und z. Zt. noch im Kermeter.

Heute sind die **Ziele des EIFELVEREINS** wesentlich weiter gesteckt: Natur-, Landschafts- und Denkmalschutz, heimat- und landeskundliche Informationsveranstaltungen und landeskundliche Exkursionen, Jugendarbeit, Brauchtumpflege und internationale Beziehungen.

Zur **Verschönerung** und zum **Erhalt** unseres Landschaftsbildes wurden viele Aktivitäten eingeleitet wie z. B. Bäume pflanzen, bei der Planung der Rurtalsperre, Landschaftsschutzplanungen Simmerath, Flora-Fauna-Habitat Kermeter (FFH) und Nationalpark Eifel mitzuwirken. Auch beteiligten wir uns an Verschönerungen der Orte wie z. B. an dem Schulgarten in Rurberg oder in Woffelsbach an der Renovierung seines Wahrzeichens, dem Wolfsbrunnen.

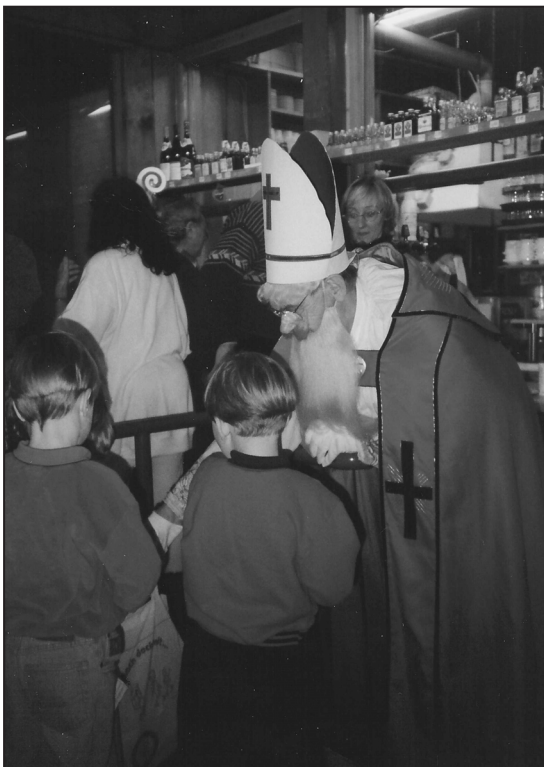
Das Wandern ist nach natur- und landschaftskundlichen Themen ausgerichtet. Landeskundliche Vorträge und Besichtigungen sind ein fester Bestandteil geworden, und eine muntere **Senioren**-Gruppe ist sehr aktiv.

Besonders rührig sind unsere **Jugendlichen**. Viele informative Veranstaltungen werden mit Begeisterung aufgenommen.



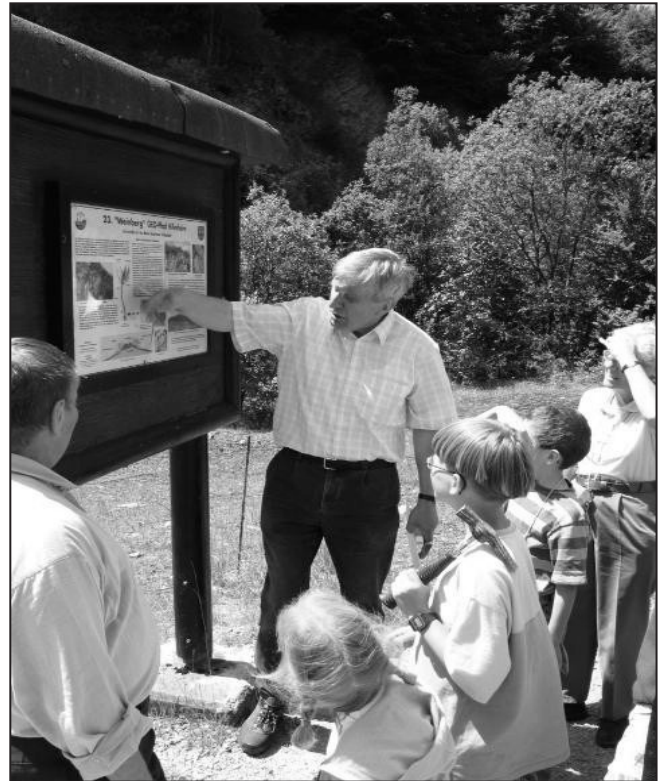
Unsere Jugend lernt bei einer Exkursion zu dem ehemaligen Bleibergwerk Mechernich viel Neues über das heimische Blei. © P. Piesche

Auch viel Vergnügliches für die Jugend:



Unsere Jugend wandert je eine Stunde hin und zurück, um die großzügige Bescherung des Nikolaus (Paul Nellesen) an der Urfttalsperre zu erleben, unterstützt von unseren Jugendwartinnen, dem Jugendchor und vielen weiteren Helfern. © H. Schulwitz

Schon wieder wissbegierig ist unsere Jugend. Sie folgte Prof. Dr. R. Walter und seiner Frau in die Umgebung von Hillesheim, um dort mit Hammer, Meißel und Schutzbrille Fossilien zu suchen und zu finden.



Prof. Dr. R. Walter erklärt der Jugend und den Erwachsenen, wann die versteinerten Tiere und Pflanzen lebten, und warum sie gerade an dieser Stelle zu finden sind. © W. v. Reis

Auch die Erwachsenen wollen Neues entdecken und fördern bei Landeskundlichen Busfahrten, von unserer Ortsgruppe seit Jahrzehnten organisiert, mit Vorträgen von Experten an den jeweiligen Orten.



Diesmal sind wir an der Ahr, voran unser Ehrenbürgermeister Heinrich Karbig, um historische Bau- denkmäler zu besichtigen und um uns für den Erhalt des Landschaftsbildes, den Fortbestand des Terrassen- Weinanbaues, einzusetzen. © H. Schulwitz



Beim Besuch von denkmalgeschützten Sehenswürdigkeiten in St. Vith, Stavelot und Malmedy war in Eupen u. a. auch ganz moderne Architektur zu bestaunen.
© H. Schulwitz

Ganz besondere Freude bereitet unseren **Jüngsten** aktiver Naturschutz: z.B. die Renaturierung zugewachsener ehemaliger Weiden und Wiesen in den malerischen Rurseitentälern. Sie werden als Weideland nicht mehr genutzt, verbuschen, seltene Pflanzen werden verdrängt und sterben aus. Bald wird aus einer Wiese Wald. So geht der Abwechslungsreichtum unserer Landschaft verloren.



Nun ist unsere Jugend im Eiserbachtal wieder bei der Arbeit, um auch dort eine Wiese zu renaturieren.
30. März 2001.
© P. Piesche

Renaturierung einer Talwiese im Weidenbachtal, März 2000 © J. Gerards



Hintere Reihe v. li.: Bernd u. Hilde Bongard, Susanne Piesche, Marion Siebertz, Egon Hürtgen, Sigrid Nellesen, Pascal Piesche, Judith Rehbein, Wolf v. Reis, Forstamtmann Derks, Forst-Oberinspektor Elmar Falkenberg.
Vordere Reihe v. li.: Jannik Thielen, Niklas Piesche, Mike Nellesen, Marcel Thielen, Fabian u. Michele Bongard, Lisa Siebertz, Gina Nellesen, Carolin Piesche.

Der Weg zur Verwirklichung dieser Ziele ist geblieben: Durch Wandern und Veranstaltungen unsere Heimat kennen zu lernen, sie Gästen näher zu bringen und alle zur Mitwirkung beim Schutz unserer einzigartigen

Landschaft zu motivieren. Urlauber, die die Eifel erkunden wollen, werden immer häufiger von uns betreut. Landschaftsschützerische Aktivitäten sind immer wichtiger und umfangreicher.

Wir werden auf allen Gebieten fortfahren. Deshalb unser Wahlspruch:

Auch weiterhin

„FRISCH AUF!“